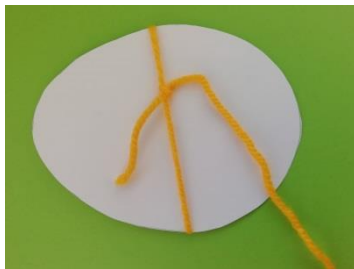


## wollige Osterküken

### Du brauchst:

#### Wollreste in Gelb, Weiß oder einer anderen Farbe, etwas Klebstoff

1. Schneide das Osterei aus und übertrage es auf feste Pappe oder Tonkarton.
2. Binde den Wollfaden in der Mitte um das Ei und verknote ihn.



3. Wickle den Wollfaden kreuz und quer über das Ei. Achte darauf, dass die Fäden nicht zu locker sind.



4. Wickle so lange, bis die Pappe fast nicht mehr zu sehen ist.



5. Schneide den Faden ab, verknote ihn oder befestige ihn mit etwas Klebstoff.

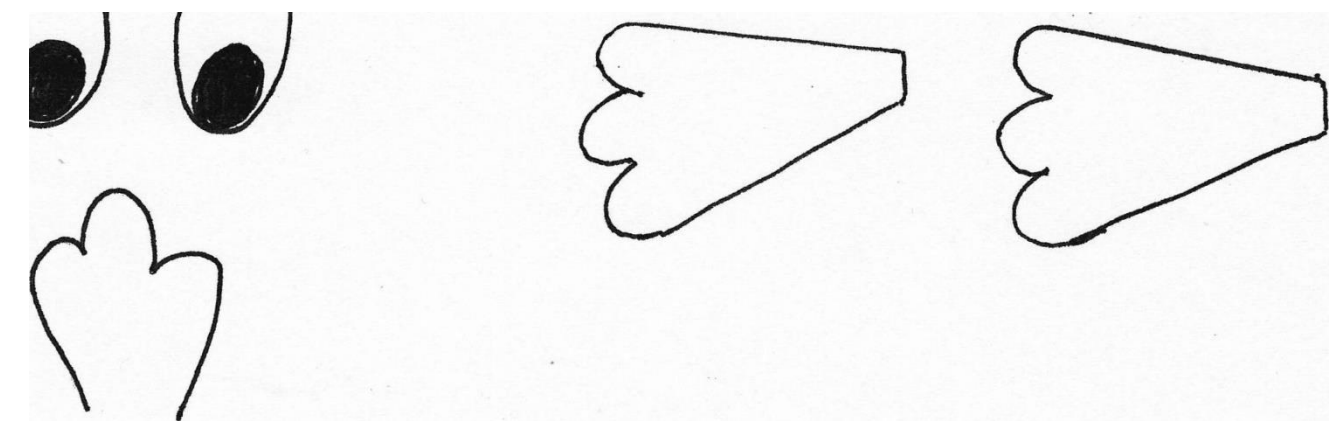
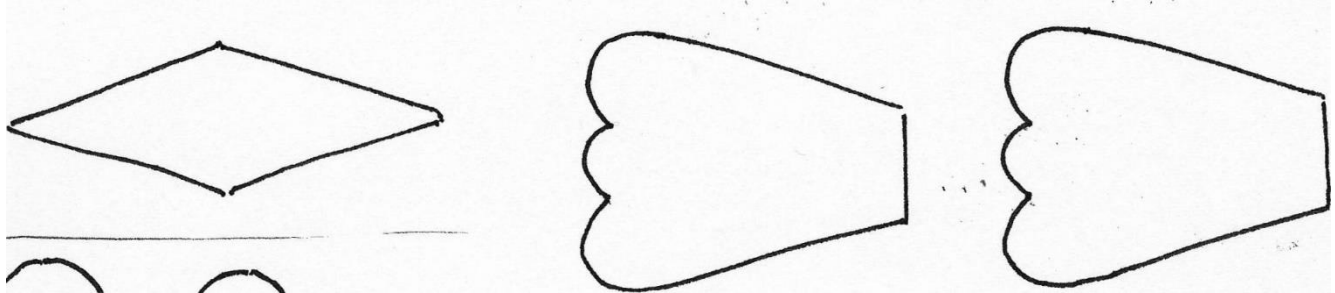
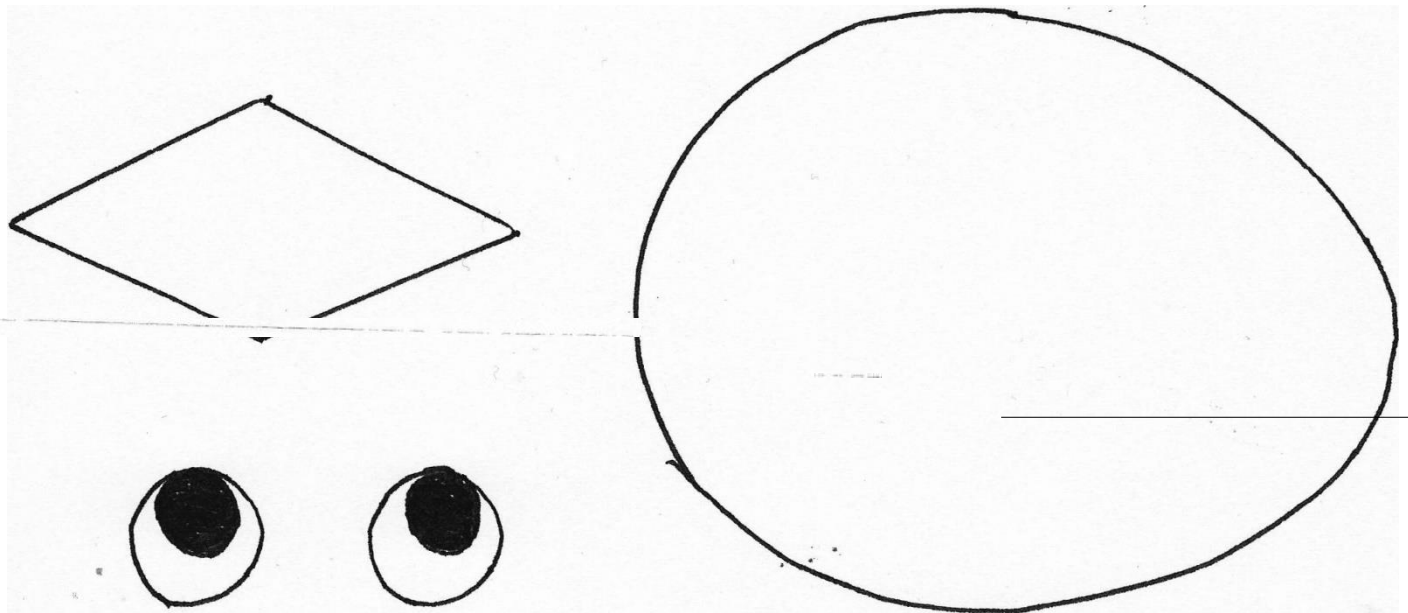


6. Schneide den Schnabel, die Augen, die Füße und den Kamm (für das Köpfchen) aus und übertrage alles auf buntes Papier. Beim Schnabel, den Augen, den Füßen, kannst du wählen, was dir am besten gefällt oder einfach eigene Teile anfertigen. Wenn du hast, kannst du auch Wackelaugen verwenden. Natürlich kannst du auch die Teile alle anmalen.
7. Klebe den Schnabel, die Augen, die Füße und den Kamm an und dein Osterküken ist fertig. Wenn du möchtest, kannst du auch eine ganze Kükenfamilie basteln. Tipp: Wenn du keine Wolle hast, kannst du das Ei auch einfach anmalen.



Ich bin schon gespannt, was für tolle Küken ihr gestaltet und wünsche euch ganz viel Spaß beim Basteln.

Liebe Grüße, eure Frau Schmid



## Wollküken — Material

Wollreste in Gelb, Weiß oder einer beliebigen anderen Farbe  
Pappe, Schere, Klebstoff, buntes Papier oder Stifte